

III- 22 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates**XIII. Gesetzgebungsperiode****11. Feb. 1972****Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die Anerkennung von Bangla Desh durch die Republik Österreich**

Die österreichische Bundesregierung hat Bangla Desh am 4. Februar d.J. offiziell anerkannt. Gleichzeitig mit der Anerkennung wurde eine amtliche Verlautbarung herausgegeben, in der mit Blickrichtung auf Pakistan zum Ausdruck gebracht wurde, dass Österreich durch die Anerkennung des neuen Staates einen Beitrag zur Normalisierung der politischen Beziehungen auf dem indischen Subkontinent erbringen und die Voraussetzungen für die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit mit den Ländern dieser Region schaffen will. Es wurde der Erwartung Ausdruck gegeben, dass die neue Führung Pakistans, die sich zu demokratischen Idealen bekenne, die österreichische Haltung mit Verständnis aufnehmen und zu dem von Österreich angestrebten weiteren Ausbau der österreichisch-pakistanischen Beziehungen auf allen Gebieten bereit sein werde.

Über den österreichischen Schritt und über den Inhalt der aus diesem Anlass abgegebenen Erklärung war der pakistanische Botschafter in Wien am 1. Februar d.J. voraus-informiert worden. Der österreichische Botschafter in Islamabad hat der pakistanischen Regierung am 3. Februar den österreichischen Schritt offiziell zur Kenntnis gebracht.

Am gleichen Tag wie durch Österreich wurde Bangla Desh von folgenden westeuropäischen Staaten anerkannt: Vereinigtes Königreich, Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Island, Irland und der Bundesrepublik Deutschland. Damit ist die Zahl der Länder, die bis zum 4. Februar Bangla Desh anerkannt

. / .

- 2 -

haben, auf 29 gestiegen. Die Anerkennungswelle hat in den daran anschliessenden Tagen ihre Fortsetzung gefunden.

Österreich hat sich zu der Anerkennung von Bangla Desh entschlossen, da dieses offensichtlich zu einer von Pakistan unabhängigen politischen Realität geworden ist, dessen Rückkehr in den pakistanischen Staatsverband nicht erwartet werden kann.

Die Regierung von Bangla Desh hat durch ihren Aussenminister telegraphisch den Dank für die Anerkennung zum Ausdruck gebracht. Die pakistanische Botschaft in Wien hat die Anerkennung in einer Presseaussendung vom 7. Februar bedauert und auftrags der pakistanischen Regierung die Anerkennung als einen unfreundlichen Akt bezeichnet. Staatspräsident Bhutto hat in einer schriftlichen Botschaft vom 6. Februar den Herrn Bundespräsidenten ersucht, sich in New Delhi und in Dacca dahingehend zu verwenden, dass die Grundsätze der Humanität in der Behandlung der biharischen Minderheit gewahrt werden. Damit erscheinen die Voraussetzungen für eine weitere Entwicklung der Zusammenarbeit mit allen drei Staaten gegeben zu sein.

Wien, am 11. Februar 1972

